

Selbstauskunft Hund Pflegestelle

Name Ihres Betreuers/Vermittlers:

Danke, dass Sie sich für die Tätigkeit als Dauerpflegestelle in unserem Verein interessieren. Bitte alle u.a. Fragen so detailliert wie möglich beantworten. Die Fragen dienen der Gesamteinschätzung und helfen uns mit Ihnen einen passenden Hund auszuwählen.

Bitte fügen Sie zusätzlich eine Kopie/Scan des Personalausweises (Vorder- und Rückseite) bei. Dieser ist zudem bei Abholung des Hundes vorzulegen. Ebenso benötigen wir die Seite 18 unterschrieben und eingescannt zurück. Zu Ihrer Person

Vor- und Nachname

Anschrift Straße / PLZ / Ort

Nationalität/Sprachen

Geburtsdatum

Telefon privat

Mobil

beruflich

E-Mail

Das für Sie zuständige Veterinäramt:

Vereinsitz:

Fellkinder in Not e.V.
Postfach 02
97276 Margetshöchheim
Telefon: +49 (0) 170 41 55 5 05
Telefax: +49 (0) 9364 898 07
E-Mail: info@fellkinder-in-not.de
Web: www.fellkinder-in-not.de
Vereinsregister-Nr.: VR 200687
StNr.: 257/108/20816
USt-IdNr.: DE287744267

Verwaltungsadresse:

Fellkinder in Not e.V.
Angelika Patzak 1. Vors.
Oberbachring 16
97225 Zelligen

Bankverbindung Schutzgebühren:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE48 7905 0000 0047 6953 41
BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spenden:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE02 7905 0000 0047 1593 71
BIC: BYLADEM1SWU
PayPal: paypal@fellkinder-in-not.de

Allgemeine Fragen

Wer ist noch für den Hund verantwortlich? Angaben zur Person und Alter

Haben Sie Kinder? Falls ja. Wie viele, wie alt?

Sonstige Mitbewohner? Alter?

Sind Sie berufstätig (Vollzeit, Teilzeit, Rentner, Anderes)?

Wie wohnen Sie? Haus, Wohnung? Miete oder Eigentum?

Falls Sie zur Miete wohnen, ist eine Einverständniserklärung des Vermieters vorhanden?
Bitte entsprechenden Nachweis beilegen!

Wohnfläche in m²

Hof oder Garten? Falls ja, wie groß? Ist dieser eingezäunt und wenn ja wie hoch?

Haben Sie einen oder mehrere Zwinger auf Ihrem Grundstück? Falls ja, sind diese vom
Veterinäramt abgenommen und genehmigt?

Wie ist Ihr Wohnumfeld (z.B. Stadt, ländlich, etc.)?

Vereinssitz:

Fellkinder in Not e.V.
Postfach 02
97276 Margetshöchsheim
Telefon: +49 (0) 170 41 55 5 05
Telefax: +49 (0) 9364 898 07
E-Mail: info@fellkinder-in-not.de
Web: www.fellkinder-in-not.de
Vereinsregister-Nr.: VR 200687
StNr.: 257/108/20816
USt-IdNr.: DE287744267

Verwaltungsadresse:

Fellkinder in Not e.V.
Angelika Patzak 1. Vors.
Oberbachring 16
97225 Zellingen

Bankverbindung Schutzgebühren:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE48 7905 0000 0047 6953 41
BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spenden:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE02 7905 0000 0047 1593 71
BIC: BYLADEM1SWU
PayPal: paypal@fellkinder-in-not.de

Welche Auslaufmöglichkeiten für Hunde befinden sich in Ihrer Nähe?

Leben noch andere Tiere in Ihrem Haushalt? Falls ja, welche und wie viele?

Falls Katzen in Ihrem Haushalt leben, sind diese hundeerfahren? Haben sie ausreichend Fluchtmöglichkeiten?

Sind die vorhandenen Tiere verträglich? Wurde dies bereits auch im Wohnraum getestet?

Sind die vorhandenen Tiere kastriert und besteht ein gültiger Impfschutz?

Muss der Hund alleine bleiben? Falls ja, wie lange? Wie und durch wen wird er ggf. in Ihrer Abwesenheit betreut?

Sollten andere Tiere oder Kinder im Haushalt wohnen, besteht die Möglichkeit den Hund bei Problemen (Krankheit, Unverträglichkeiten etc.) zu separieren? Falls ja, wie?

Haben Sie, oder jemand in Ihrem Haushalt Allergien gegen Tierhaare?

Wo wird der Hund bei Ihnen leben?

Können Sie im Fall einer Erkrankung oder bei unvorhersehbaren Ereignissen den Hund anderweitig unterbringen? Falls ja, wie und wo?

Vereinssitz:

Fellkinder in Not e.V.
Postfach 02
97276 Margetshöchheim
Telefon: +49 (0) 170 41 55 5 05
Telefax: +49 (0) 9364 898 07
E-Mail: info@fellkinder-in-not.de
Web: www.fellkinder-in-not.de
Vereinsregister-Nr.: VR 200687
StNr.: 257/108/20816
USt-IdNr.: DE287744267

Verwaltungsadresse:

Fellkinder in Not e.V.
Angelika Patzak 1. Vors.
Oberbachring 16
97225 Zelligen

Bankverbindung Schutzgebühren:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE48 7905 0000 0047 6953 41
BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spenden:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE02 7905 0000 0047 1593 71
BIC: BYLADEM1SWU
PayPal: paypal@fellkinder-in-not.de

Können Sie dem Hund täglich mindestens 2 Stunden Auslauf verschaffen?

Sind Sie mobil? Können Sie den Hund an einem Treffpunkt abholen, zum Tierarzt bringen etc.?

Wären Sie bereit den Hund auch eine gewisse Strecke zu fahren, z.B. um ihn einem Adoptanten entgegen zu bringen etc.? Falls ja, wie weit?

Sollte der Hund aus Gründen sofort wieder weg müssen, wären Sie bereit ggf. anfallende Transportkosten für das Tier in einer Höhe von bis zu 80,00 Euro zu übernehmen, falls Sie ihn nicht selbst fahren können?

Haben Sie die Möglichkeit eine trächtige Hündin aufzunehmen?

Sind sie eher aktiv und sportlich oder eher der ruhige Spaziergänger?

Haben Sie Hunderfahrung? Falls ja mit welchen Rassen?

Haben Sie jemals ein Tier abgeben müssen? Falls ja, aus welchen Gründen?

Haben Sie Erfahrung mit Aggressionsverhalten? Falls ja, welche?

Haben Sie Erfahrung mit Angstverhalten? Falls ja, welches?

Vereinsnitz:

Fellkinder in Not e.V.
Postfach 02
97276 Margetshöchheim
Telefon: +49 (0) 170 41 55 5 05
Telefax: +49 (0) 9364 898 07
E-Mail: info@fellkinder-in-not.de
Web: www.fellkinder-in-not.de
Vereinsregister-Nr.: VR 200687
StNr.: 257/108/20816
USt-IdNr.: DE287744267

Verwaltungsadresse:

Fellkinder in Not e.V.
Angelika Patzak 1. Vors.
Oberbachring 16
97225 Zellingen

Bankverbindung Schutzgebühren:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE48 7905 0000 0047 6953 41
BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spenden:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE02 7905 0000 0047 1593 71
BIC: BYLADEM1SWU
PayPal: paypal@fellkinder-in-not.de

Haben Sie Erfahrung mit Jagdverhalten?

Können Sie einem Hund die Grundkommandos vermitteln?

Manche Hunde direkt aus der Tötung haben Schwierigkeiten stubenrein zu werden, kennen Sie sich damit aus, ist das ein Problem?

Der Hund könnte krank sein (Durchfall, Flöhe, Milben, Giardien, Würmer etc.) stellt dies ein Problem für Sie dar, z.B. Ansteckung vorhandener Tiere?

Haben Sie Erfahrung mit Welpen?

Haben Sie bereits Erfahrung mit Auslandhunden? Falls ja, welche?

Hatten Sie schon mal Hunde von einer anderen Organisation? Falls ja, von welcher?

Waren Sie schon mal für eine andere Organisation tätig? Falls ja, für welche und welche Tätigkeit?

In manchen Bundesländern gelten bestimmte Regeln! Haben Sie, falls erforderlich, einen entsprechenden Sachkundenachweis bzw. Hundeführerschein? Falls ja welchen?

Besitzen Sie eine Erlaubnis nach §11 Tierschutzgesetz?

Vereinssitz:

Fellkinder in Not e.V.
Postfach 02
97276 Margetshöchheim
Telefon: +49 (0) 170 41 55 5 05
Telefax: +49 (0) 9364 898 07
E-Mail: info@fellkinder-in-not.de
Web: www.fellkinder-in-not.de
Vereinsregister-Nr.: VR 200687
StNr.: 257/108/20816
USt-IdNr.: DE287744267

Verwaltungsadresse:

Fellkinder in Not e.V.
Angelika Patzak 1. Vors.
Oberbachring 16
97225 Zellingen

Bankverbindung Schutzgebühren:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE48 7905 0000 0047 6953 41
BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spenden:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE02 7905 0000 0047 1593 71
BIC: BYLADEM1SWU
PayPal: paypal@fellkinder-in-not.de

Was hat Sie motiviert sich als Pflegestelle bei Fellkinder in Not e.V. zu bewerben?

Hat die zuständige Vermittlerin Sie eingehend und verständlich über die Risiken in Bezug auf Krankheit und Verhalten bei Aufnahme eines Auslandshundes aufgeklärt? Wenn nein, notieren Sie die offenen Fragen und kontaktieren Sie Ihre Vermittlerin erneut.

Hat die zuständige Vermittlerin Ihnen erklärt was ein Sicherheitsgeschirr ist, dass es benutzt werden sollte und dass man es ausleihen kann?

Daten Ihres Tierarztes (Name, Adresse, Telefonnummer, Fax, Email)

Notieren Sie hier bitte Ihre offenen Fragen, um diese mit Ihrer Vermittlerin abzusprechen:

Vereinssitz:
Fellkinder in Not e.V.
Postfach 02
97276 Margetshöchheim
Telefon: +49 (0) 170 41 55 5 05
Telefax: +49 (0) 9364 898 07
E-Mail: info@fellkinder-in-not.de
Web: www.fellkinder-in-not.de
Vereinsregister-Nr.: VR 200687
StNr.: 257/108/20816
USt-IdNr.: DE287744267

Verwaltungsadresse:
Fellkinder in Not e.V.
Angelika Patzak 1. Vors.
Oberbachring 16
97225 Zelligen

Bankverbindung Schutzgebühren:
Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE48 7905 0000 0047 6953 41
BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spenden:
Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE02 7905 0000 0047 1593 71
BIC: BYLADEM1SWU
PayPal: paypal@fellkinder-in-not.de

Wichtiges zur Speicherung / Weitergabe / Verarbeitung der Adoptantendaten / Pflegestellendaten

Ihre an uns gesendeten personenbezogenen Daten, wie die Selbstauskunft, Personalausweis, Schutzvertrag, Vor- und Nachkontrollbericht, sowie Tierarztangelegenheiten zu dem entsprechenden Tier, werden über ein gesichertes SSL Zertifikat in der EDV von Fellkinder in Not e.V. gespeichert. Auf diese Daten haben nur Verwaltungspersonen des Vereins Zugriff.

Zur Durchführung einer Vor- und Nachkontrolle werden die von Ihnen zu diesem Zweck benötigten Daten an eine Dritte Person, welche die Vorkontrolle bzw. Nachkontrolle bei Ihnen durchführt, weitergeleitet. Die entsprechenden Personen, welche diese Daten erhalten, unterliegen der Schweigepflicht.

Bei einer Adoption/Aufnahme eines Pfl egetieres direkt aus dem Ausland, werden Ihre Daten unserem und Ihrem zuständigen Veterinäramt weitergeleitet. Zudem werden Ihre Daten hierbei ebenso an die zuständige Station im Ausland weitergeleitet, um die Traces (Einreisepapiere) für das entsprechende Tier zu erhalten. Bei der Übernahme eines Tieres von einer Pflegestelle, werden Ihre Daten nur an Ihr zuständiges Veterinäramt weitergeleitet.

Bei der Adoption eines unserer Tiere werden Ihre Daten an Tasso.net weitergeleitet, damit das Tier auf Sie registriert werden kann. Dies ist für sie kostenfrei und dient dem Schutz des Tieres bei Verlust. Bei Pflegehunden werden die Tiere von uns auf den Verein registriert.

Bei Aufnahme eines Pfl egetieres über uns werden Ihre Daten Ihrem behandelnden Tierarzt weitergeleitet, damit dieser das Tier, sowie Sie unserem Verein zuordnen kann.

Fotos, welche bei der Übergabe des Tieres gemacht werden oder Fotos, welche Sie uns nach Übernahme des Tieres zusenden, können durch uns auf unserer Homepage sowie anderen Social Media Seiten (z.B. Facebook, Instagram usw.) veröffentlicht werden. Sollten Sie einer Veröffentlichung Ihrer Bilder nicht zustimmen, teilen Sie uns dies bitte bei Übergabe oder bei Zusendung des Bildmaterials mit! Bei einem späteren Widerruf können wir nur das Originalfoto löschen. Auf evtl. vorab gezogene Kopien von Dritten oder der Verbreitung des Bildmaterials durch Dritte haben wir keinen Einfluss.

Der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widersprechen.
Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter: <https://www.fellkinder-in-not.de/datenschutzerklaerung/>

Mit Unterzeichnung der Datenschutzverordnung auf Seite 18 erklären Sie sich freiwillig damit einverstanden und bestätigen ferner, alles sorgfältig gelesen zu haben. Sollten Sie dennoch Fragen haben, so sprechen Sie uns gerne an.

Vereinssitz:

Fellkinder in Not e.V.
Postfach 02
97276 Margetshöchheim
Telefon: +49 (0) 170 41 55 5 05
Telefax: +49 (0) 9364 898 07
E-Mail: info@fellkinder-in-not.de
Web: www.fellkinder-in-not.de
Vereinsregister-Nr.: VR 200687
StNr.: 257/108/20816
USt-IdNr.: DE287744267

Verwaltungsadresse:

Fellkinder in Not e.V.
Angelika Patzak 1. Vors.
Oberbachring 16
97225 Zellingen

Bankverbindung Schutzgebühren:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE48 7905 0000 0047 6953 41
BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spenden:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE02 7905 0000 0047 1593 71
BIC: BYLADEM1SWU
PayPal: paypal@fellkinder-in-not.de

Wichtige Informationen für Pflegestellen

Bitte lesen Sie sich diese Zeilen aufmerksam durch, Sie sollen Ihnen helfen mit der neuen Situation umzugehen und Ihnen etwas Sicherheit geben. Sollten dennoch Fragen auftauchen, so stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ankunft / Abholung

- Bitte fragen Sie bei Übergabe nach, ob es etwas Besonderes über Ihren Pflegehund zu wissen gibt. Leider sind häufig nur sehr wenige Angaben möglich aber so gehen diese in dem ganzen Trubel nicht unter. Der EU- Impfpass, die Tracespapiere sowie der Pflegeschutzvertrag werden Ihnen mit dem Hund bei Abholung übergeben.
- Die Hunde sind des Öfteren durch ihre Vorgeschichte, die lange Fahrt und das „Ungewisse“ ziemlich aufgewühlt oder ängstlich. Geben Sie dem Hund genügend Zeit um sich seine neue Lebenssituation in **RUHE** anzuschauen. Das heißt auch, dass Ihre Kinder oder Ihr Besuch sich mit Streicheleinheiten etwas gedulden sollten. Führen Sie ihn durch die Wohnung bzw. das Haus, zeigen Sie ihm wo die Wasserschüssel steht und wo sein Platz ist. Nehmen Sie sich wirklich Zeit dafür, manche Hunde kennen weder Haus noch Treppen oder Autos und reagieren mit Angst darauf. Sprechen Sie immer ruhig und vermitteln Sie ihm Sicherheit.
- Sollten Sie schon im Besitz eines bzw. mehrerer Hunde sein, so führen Sie diese bitte langsam zusammen, am besten außerhalb Ihres Hauses bzw. Ihrer Wohnung, sozusagen ein Kennenlernen auf neutralem Boden. Erfahrungsgemäß entstehen so die wenigsten Territorialansprüche.
- Besitzen Sie Katzen oder andere Tiere, sollten Sie diese erst einmal fern halten und die Verträglichkeit erst nach einer kleinen Eingewöhnungszeit unter Aufsicht testen. Bitte nehmen Sie sich hierfür Zeit und starten immer wieder kleine Versuche, wenn es nicht gleich beim ersten Mal klappt. Auch wenn es keine Probleme gibt, sollten Sie die Tiere die ersten Male nur unter Aufsicht zusammen lassen!

Erste Fütterung / Pflege

- Füttern Sie Ihren Neuankömmling frühestens eine halbe Stunde nach Ankunft. Hierbei sollten Sie auf ein schonendes Futter und mäßige Fütterung achten. Viele unserer Hunde müssen sich erst langsam an „normales“ Futter gewöhnen. Bitte setzen Sie die Portionen nicht zu groß an, auch nicht, wenn der Hund in einem sehr schlechten Zustand ist, da sich sein Magen erst langsam wieder dehnen muss. Sollte der Hund das Futter nicht annehmen wollen „verfeinern“ Sie es mit etwas Naturjoghurt oder Hüttenkäse, geben Sie ein wenig kaltgepresstes Rapsöl dazu. Beides wirkt sich positiv auf den Magen-Darm-Trakt aus und wirkt immunsystemstärkend. Zudem nehmen die Tiere das Futter dann in der Regel lieber an.

Vereinsnitz:

Fellkinder in Not e.V.
Postfach 02
97276 Margetshöchheim
Telefon: +49 (0) 170 41 55 5 05
Telefax: +49 (0) 9364 898 07
E-Mail: info@fellkinder-in-not.de
Web: www.fellkinder-in-not.de
Vereinsregister-Nr.: VR 200687
StNr.: 257/108/20816
USt-IdNr.: DE287744267

Verwaltungsadresse:

Fellkinder in Not e.V.
Angelika Patzak 1. Vors.
Oberbachring 16
97225 Zellingen

Bankverbindung Schutzgebühren:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE48 7905 0000 0047 6953 41
BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spenden:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE02 7905 0000 0047 1593 71
BIC: BYLADEM1SWU
PayPal: paypal@fellkinder-in-not.de

- Baden Sie das Tier frühestens 24h nach Ankunft, da die Tiere durch den Stress wegen Umzug/Transport ein geschwächtes Immunsystem haben, auch wenn es durch den Geruch manchmal schwer fällt. (Tipp: ggf. feuchtes Handtuch)
- Einige unserer Hunde sind stubenrein, da sie schon in einer Familie gelebt haben, andere hatten dieses Glück leider noch nie. Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass unsere Hunde sehr schnell stubenrein werden, wenn sie regelmäßig nach draußen dürfen. Bitte berücksichtigen Sie diesen anfangs höheren Zeitaufwand in Ihrem Tagesablauf.

Erziehung

- Führen Sie eine Tagesroutine ein, damit der Hund sich besser einleben kann z.B. feste Fütterungszeiten, regelmäßiges Gassi-Gehen usw.
- Egal ob es sich um einen erwachsenen Hund oder einen Welpen handelt, führen Sie von Anfang an Regeln bzw. Verbote ein und bleiben Sie konsequent! Natürlich ist es nicht einfach bei einem ängstlichen Hund oder einem süßen Welpen, aber es dient keinem, wenn sich Unannehmlichkeiten einbürgern! Sie als Pflegestelle leisten einen immensen Beitrag zur Sozialisierung des Hundes. Eine gute Sozialisierung und ein wenig Erziehung erhöhen seine Chancen erheblich auf ein schönes Zuhause.

Parasiten / Krankheiten

- Leider lässt es sich nicht vermeiden, dass die Hunde aus den Shelters öfters unter einem Parasitenbefall leiden. Die Tiere werden zwar in den Shelters behandelt, jedoch ist eine erfolgreiche Behandlung unter den dortigen Umständen nicht zu garantieren (z.B. Reinfektion). Es kann somit passieren, dass bei offensichtlich unbetreffenen Tieren z.B. durch unvermeidbaren Stress während des Transportes, ein Auftreten von ersten Symptomen hervorgerufen wird. Bitte behandeln Sie die Tiere nicht sofort nach Ankunft medikamentös. Bereiten Sie sich stattdessen darauf vor, dass ein Besuch beim Tierarzt womöglich auf Sie zukommt. Trotz Behandlung vor Ort kann neben Milben, Flöhen und Zecken auch ein Befall von Darmparasiten wie Würmern oder Giardien vorliegen. Sollte Ihr Tier in den ersten Tagen an Durchfall leiden, kann dies zum einen auf den Stress oder die Futterumstellung zurück zu führen sein, haben Sie jedoch das Gefühl, dass weitere Symptome wie z.B. Abgeschlagenheit etc. hinzukommen, der Durchfall nicht besser wird oder gar Schleim / Blut beigemischt ist, informieren Sie Ihre Vermittlerin und veranlassen Sie eine Kotprobe bei Ihrem Tierarzt, um gezielt vorgehen zu können. Denken Sie daher bitte bereits prophylaktisch an Ihre Kinder und Ihre weiteren Tiere. Vermeiden Sie unbedingt orale und fäkale Übertragungsmöglichkeiten. Auch die Übernahme eines Tieres von einer Pflegestelle in Deutschland ist keine Garantie dafür, dass ein Tier

Vereinsitz:

Fellkinder in Not e.V.
Postfach 02
97276 Margetshöchsheim
Telefon: +49 (0) 170 41 55 5 05
Telefax: +49 (0) 9364 898 07
E-Mail: info@fellkinder-in-not.de
Web: www.fellkinder-in-not.de
Vereinsregister-Nr.: VR 200687
StNr.: 257/108/20816
USt-IdNr.: DE287744267

Verwaltungsadresse:

Fellkinder in Not e.V.
Angelika Patzak 1. Vors.
Oberbachring 16
97225 Zellingen

Bankverbindung Schutzgebühren:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE48 7905 0000 0047 6953 41
BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spenden:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE02 7905 0000 0047 1593 71
BIC: BYLADEM1SWU
PayPal: paypal@fellkinder-in-not.de

parasitenfrei ist. Auch hier kann z.B. der Umzug (Stress) erste Symptome wie Durchfall auslösen, während z.B. der Kot bei der Pflegestelle noch unauffällig war. Beobachten Sie das Tier daher nach dem Umzug genau! (**gewähren Sie besonders bei Durchfall den Zugang zu ausreichend Wasser!**)

Sicherung des Hundes (s. hierzu Seite 14 ff)

- Falls Sie einen Hof oder Garten besitzen und den Hund dort frei laufen lassen wollen, sollte dieser „ausbruchsicher“ sein. Denken Sie daran, dass es zum Teil Straßenhunde sind, die auch über Zäune springen, klettern oder durch kleinere Schlupflöcher ohne Probleme entfliehen können. **Das Tier niemals unbeaufsichtigt im Garten lassen!**
- **Pflegehunde sind generell an der Leine zu führen.** Lassen Sie auch „nicht jeden“ mit Ihrem Pflegehund Gassi gehen. Die meisten unserer Hunde kennen das Gassi-Gehen an der Leine noch nicht. Seien Sie hierbei geduldig aber konsequent.
- Benutzen Sie immer gute Sicherungen (s. hierzu Seite 14 ff)

Allgemeine Hinweise

- **Kinder nicht alleine mit dem Hund/Welpen lassen!**
- Als Pflegestelle übernehmen Sie die Kosten für Futter und ggf. Zubehör. Etwaig anfallende Tierarztkosten wie z.B. Untersuchung und Behandlung bei Krankheiten, fällig werdenden Impfungen, Kastration/Sterilisation usw. werden **nur nach vorheriger Absprache** vom Verein übernommen. Dies gilt nicht, wenn aufgrund der Dringlichkeit der Behandlung eine vorherige Absprache mit dem Verein nicht möglich und die Behandlung zwingend erforderlich war.
- Sollte der Fall eintreten, dass, egal wie Sie sich bemühen oder was Sie auch versuchen, der Hund Sie absolut überfordert oder es aus Gründen der Verträglichkeit mit bereits vorhandenen Tieren nicht funktioniert, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir werden versuchen so schnell wie möglich eine gute Lösung für alle Beteiligten zu finden.
- Beobachten sie Ihren Pflegehund bitte gut, damit Sie als Pflegestelle aktiv bei der Auswahl für ein geeignetes Zuhause helfen können. Falls Sie Ihren Pflegehund auch selbst online stellen wollen, sprechen Sie vorher mit Ihrer Vermittlerin. Keineswegs darf das Tier über Ihren privaten Account über Ebay Kleinanzeigen inseriert werden.
- Sollte Ihr Pflegehund kurz nach Adoption das neue Zuhause wieder verlassen müssen, wäre es toll, wenn Sie ihn zur Pflege wieder zurücknehmen. Er kennt Sie bereits und muss demnach nicht in eine weitere Hand.

Vereinsnitz:

Fellkinder in Not e.V.
Postfach 02
97276 Margetshöchheim
Telefon: +49 (0) 170 41 55 5 05
Telefax: +49 (0) 9364 898 07
E-Mail: info@fellkinder-in-not.de
Web: www.fellkinder-in-not.de
Vereinsregister-Nr.: VR 200687
StNr.: 257/108/20816
USt-IdNr.: DE287744267

Verwaltungsadresse:

Fellkinder in Not e.V.
Angelika Patzak 1. Vors.
Oberbachring 16
97225 Zellingen

Bankverbindung Schutzgebühren:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE48 7905 0000 0047 6953 41
BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spenden:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE02 7905 0000 0047 1593 71
BIC: BYLADEM1SWU
PayPal: paypal@fellkinder-in-not.de

Informationsblatt zu Mittelmeererkrankungen

Liebe Interessenten,

als seriöse Tierschutzorganisation möchten wir Sie bereits im Vorfeld der Vermittlung auf einige Besonderheiten aufmerksam machen, die mit der Adoption/Aufnahme in Pflege eines Hundes aus Kroatien auf Sie warten könnten.

Hierzu zählen auch medizinische Gesichtspunkte.

Wir möchten Sie bitten, sich bereits jetzt mit diesem Info-Blatt auseinander zu setzen. Es ist im Interesse aller Beteiligten, aber vor allem im Interesse des zu vermittelnden Hundes, dass die Adoption/Aufnahme in Pflege ganz bewusst erfolgt! Dazu gehört auch das Bewusstsein dafür, dass es zu Problemen kommen kann.

Bedenken Sie bitte auch, dass Sie niemals eine Garantie für einen gesunden und problemlosen Hund bekommen werden, auch ein seriöser Züchter wird Ihnen dies nicht garantieren (können). Abgesehen davon kann jeder Hund, welcher im Ausland seinen Urlaub mit Frauchen und Herrchen verbringt u.g. Krankheiten bekommen. Eine Ansteckung mancher dieser Erkrankungen ist zudem auch in Deutschland möglich.

Mittelmeerkrankheiten

Es gibt einige Erkrankungen, die bisher fast nur im Mittelmeerraum auftreten und in Deutschland somit weitgehend unbekannt sind, auch bei Tierärzten. Durch die größer werdende Anzahl der adoptierten Hunde aus den südlichen Ländern wächst jedoch auch hier Gott sei Dank langsam die Zahl der Tierärzte, die sich mit dem Thema Mittelmeerkrankheiten beschäftigen. Sollten Sie einem erkrankten Hund ein Zuhause geben, möchten wir Sie bitten, vorab mit Ihrem Tierarzt zu besprechen inwieweit er mit diesem Thema bereits vertraut ist, um eine optimale Versorgung Ihres neuen Familienmitgliedes/Familienmitgliedes auf Zeit zu gewährleisten. Wir stellen Ihnen hier in einem kurzen Abriss die häufigsten Erkrankungen vor. Natürlich hat dieser Abriss keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ersetzt natürlich im Notfall keineswegs den Gang zu Ihrem Tierarzt!

Leishmaniose

Bei den Leishmanien handelt es sich um Einzeller, die durch den Stich der Sandmücke übertragen werden. Bei den Sandmücken handelt es sich um sehr kleine Stechmücken, dessen Weibchen des Nachts auf „Beutefang“ gehen, um Blut zu saugen. Sandmücken existieren im gesamten Mittelmeerraum, Portugal, Deutschland (Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz) und der Schweiz. Auch in Südbelgien wurden bereits die ersten Sandmücken entdeckt. Die Inkubationszeit liegt bei 10 Tagen bis 2 Jahren. Die Symptome einer Leishmaniose sind sehr vielfältig und werden daher manchmal im beginnenden Stadium nicht richtig zugeordnet. Gewichtsverlust, Durchfall, Erbrechen,

Vereinssitz:

Fellkinder in Not e.V.
Postfach 02
97276 Margetshöchheim
Telefon: +49 (0) 170 41 55 5 05
Telefax: +49 (0) 9364 898 07
E-Mail: info@fellkinder-in-not.de
Web: www.fellkinder-in-not.de
Vereinsregister-Nr.: VR 200687
StNr.: 257/108/20816
USt-IdNr.: DE287744267

Verwaltungsadresse:

Fellkinder in Not e.V.
Angelika Patzak 1. Vors.
Oberbachring 16
97225 Zellingen

Bankverbindung Schutzgebühren:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE48 7905 0000 0047 6953 41
BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spenden:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE02 7905 0000 0047 1593 71
BIC: BYLADEM1SWU
PayPal: paypal@fellkinder-in-not.de

Abgeschlagenheit, verstärktes Krallenwachstum; all dies können Symptome sein. Eines der eindeutigsten Symptome ist jedoch die sog. „Brille“, die entstehen kann: Um die Augen des Hundes entsteht ein eindeutiger Haarverlust, der aussieht, als würde der Hund eine Brille tragen. Die Diagnose erfolgt über einen Bluttest. Die Leishmaniose ist beim Hund nicht heilbar. Die Behandlung richtet sich nach der Schwere und dem Verlauf der Erkrankung und den jeweiligen Bluttest-Ergebnissen. Unbehandelt kann die Leishmaniose beim Hund im schlimmsten Fall zum Tod führen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass Leishmaniose-infizierte Hunde nur im Notfall einer Vollnarkose ausgesetzt werden und keine Tollwut-Impfungen erhalten sollten, da dies Auslöser eines Schubes sein können. Die Leishmaniose ist durch den Stich einer Sandmücke auch auf den Menschen übertragbar, bei einem gut funktionierenden Immunsystem jedoch in der Regel für diesen nicht gefährlich und heilbar. Eine Übertragung durch den Hund (Speichel, Blut, Biss) ist unwahrscheinlich und wurde bisher in keinem Fall bekannt.

Babesiose (Hunde-Malaria)

Auch die Babesien sind Einzeller. Die Überträger der Babesiose sind Zecken, zum einen die Kuh-, Au-oder Auwaldzecke, zum anderen die braune Hundezecke. Die Babesiose kommt in allen europäisch-mediterranen Ländern vor, auch in Bulgarien, Rumänien, Ungarn, der Schweiz und Portugal. Aber auch in Deutschland (Raum Freiburg, Stuttgart, Siegen, München) und den Niederlanden. Sicher ist dies auch keine abschließende Aufzählung der Gebiete, in denen eine Infektion mit Babesiose erfolgen kann. Häufig bleibt die Babesiose unerkannt, weil keine Symptome auftreten. Sollten Symptome auftreten, zeigen sich diese i.d.R. etwa 7 bis 21 Tage nach der Infektion mit den Babesien. Folgende Symptome können auftreten: hohes Fieber, Teilnahmslosigkeit, Futterverweigerung und Gewichtsverlust etc.. Die Diagnose wird über den Bluttest geführt. Diese Erkrankung ist heil- und behandelbar!

Ehrlichiose

Ehrlichien sind den Bakterien zuzuordnen und werden durch den Biss der braunen Hundezecke übertragen. Die braune Hundezecke ist anzutreffen ab Zentralfrankreich südwärts in allen europäischen Mittelmeerländern einschließlich Portugal. Die Inkubationszeit beträgt 8-20 Tage. Der Nachweis erfolgt auch hier über den Bluttest. Beginnende Symptome sind häufig Mattigkeit und Leistungsschwäche, im späteren Verlauf ist häufig Nasenbluten zu beobachten. Eine unbehandelte Ehrlichiose kann aufgrund der schleichenden Blutungsneigung (auch im Kot und Urin) im Verlauf der Jahre zum Tod des Tieres führen. Die frühzeitige Behandlung erfolgt meist über mehrere Wochen mit einem Antibiotikum und ist danach häufig vollständig ausbehandelt. Eine Übertragung vom Hund auf den Menschen konnte bisher nie belegt werden.

Vereinssitz:

Fellkinder in Not e.V.
Postfach 02
97276 Margetshöchheim
Telefon: +49 (0) 170 41 55 5 05
Telefax: +49 (0) 9364 898 07
E-Mail: info@fellkinder-in-not.de
Web: www.fellkinder-in-not.de
Vereinsregister-Nr.: VR 200687
StNr.: 257/108/20816
USt-IdNr.: DE287744267

Verwaltungsadresse:

Fellkinder in Not e.V.
Angelika Patzak 1. Vors.
Oberbachring 16
97225 Zellingen

Bankverbindung Schutzgebühren:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE48 7905 0000 0047 6953 41
BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spenden:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE02 7905 0000 0047 1593 71
BIC: BYLADEM1SWU
PayPal: paypal@fellkinder-in-not.de

Filariose

Die häufigsten beim Hund anzutreffenden Filarien sind die sog. „Herzwürmer“. Die Erreger sind Würmer, die meist als winzige Larven ins Blut übertragen werden und dort eine Wanderung durch den Körper zum betreffenden Organ antreten. Überträger der Filarien sind diverse Stechmücken oder auch Arten von Flöhen. Filarien existieren in ganz Südeuropa, in manchen osteuropäischen Ländern sowie dem Süden der Schweiz. Die Inkubationszeit liegt bei mindestens 5-6 Monaten. Die Erkrankung reicht von keinen erkennbaren Symptomen bis hin zu Husten, Gewichtsverlust, Mattigkeit und Ekzemen. Die Behandlung eines erkrankten Hundes ist sehr schwierig und riskant für den Hund, da es während der Behandlung durch den abgetöteten Wurm zu einer Embolie, einem Herzinfarkt oder Schlaganfall kommen kann.

Canine Anaplasmosen

Ist eine Infektionskrankheit die durch Zecken übertragen wird. In den meisten Fällen verläuft die Infektion beim Hund stumm, es treten also keine Krankheitssymptome auf. Typisch ist eine Abnahme der Blutplättchen (Thrombozytopenie) mit Neigung zu Blutungen, die in 80 % der Fälle auftritt. Sehr häufig werden daher Nasenbluten, punktförmigen Blutungen der Schleimhäute und Organblutungen beobachtet. Die durch die Organblutungen ausgelösten Entzündungsreaktionen können je nach betroffenem Organsystem zu Husten, vermehrtem Trinken, Magen-Darm-Symptomen und neurologischen Störungen wie Anfälle, Ataxie und propriozeptive Defizite führen. Zudem können Muskelverhärtungen, Polyarthritiden mit Gelenkschmerz, Gelenkschwellungen und Lahmheit sowie Gewichtsverlust auftreten. Untersuchungen zeigten auch in Deutschland ein relativ häufiges Auftreten. Nach gegenwärtigem Kenntnisstand kommt es nach überstandener Erkrankung oder erfolgreicher Behandlung nicht zu einer Erregerelimination, das heißt, einmal infizierte Tiere bleiben lebenslang Träger des Erregers. Die Inkubationszeit beträgt 2 bis 20 Tage. Die Therapie erfolgt durch Antibiotika wie Doxycyclin, Tetracyclin und Oxytetracyclin über zwei bis vier Wochen. Die Behandlung sollte nur bei Vorliegen klinischer Symptome, also nicht bei stummer Infektion vorgenommen werden. Zur Therapiekontrolle sollte die Thrombozytenzahl überwacht werden. Eine vorbeugende Impfung existiert nicht. Durch regelmäßige Kontrolle und sofortige Entfernung von Zecken bzw. durch den Einsatz von zeckenabwehrenden Wirkstoffen (z. B. Permethrin oder Deltamethrin) kann eine Infektion aber verhindert werden. Eine Hund-Mensch-Übertragung ist unwahrscheinlich, theoretisch aber bei direktem Blutkontakt möglich.

Unsere Hunde, ab einem Alter von 10-12 Monaten, werden selbstverständlich bereits vor Ort getestet, aber da einige der o.g. Krankheiten erst Wochen/Monate nach Ansteckung nachgewiesen werden können, besteht trotz negativem Testergebnis immer noch die Gefahr einer Erkrankung. Bitte lassen Sie Ihren Hund 3 Monate nach Einreise erneut auf Mittelmeererkrankungen testen. Sollten Sie einen Welpen adoptiert haben, wurde dieser von uns nicht getestet. Hier empfiehlt es sich den Hund nicht vor Erreichen des 9. Lebensmonats zu testen. Bitte besprechen Sie dies mit Ihrem Tierarzt! Hier sei noch hinzuzufügen, dass nur in sehr seltenen Fällen tatsächlich eine Erkrankung nachgewiesen wird.

Vereinsitz:

Fellkinder in Not e.V.
Postfach 02
97276 Margetshöchheim
Telefon: +49 (0) 170 41 55 5 05
Telefax: +49 (0) 9364 898 07
E-Mail: info@fellkinder-in-not.de
Web: www.fellkinder-in-not.de
Vereinsregister-Nr.: VR 200687
StNr.: 257/108/20816
USt-IdNr.: DE287744267

Verwaltungsadresse:

Fellkinder in Not e.V.
Angelika Patzak 1. Vors.
Oberbachring 16
97225 Zellingen

Bankverbindung Schutzgebühren:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE48 7905 0000 0047 6953 41
BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spenden:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE02 7905 0000 0047 1593 71
BIC: BYLADEM1SWU
PayPal: paypal@fellkinder-in-not.de

Sicherung der Hunde beim Transport, der Übergabe und Zuhause

Da Sie sich entschieden haben, einem Hund aus dem Tierschutz ein Zuhause oder einen Platz auf Zeit zu geben, möchten wir Sie hier über das wichtige Thema „Sicherung des Hundes“ aufklären. Da wir auch oft nichts oder nur sehr wenig über die Vergangenheit der Tiere wissen, ist es unerlässlich die Hunde vernünftig zu sichern, um ein Entlaufen zu verhindern. Auch unerschrockene Hunde geraten unter bestimmten Umständen in Panik und reagieren mit einem Angst- und Fluchtverhalten. Gerade ehemalige Straßenhunde sind sehr flink und wendig, wenn es darum geht, sich aus Geschirren und Halsbändern zu befreien. Bitte lassen Sie die Hunde die erste Zeit nicht ohne Sicherung in ihrem Garten laufen, denn es gibt Hunde die Löcher buddeln, sehr hoch springen oder sogar über Zäune klettern können. Somit stellen auch hohe Zäune nicht immer eine ausreichende Sicherung dar. Achten Sie beim Öffnen der Haustür darauf, dass das Tier nicht in einem unbeobachteten Moment entflieht. Ebenso sollten die Hunde nicht mit den Geschirren am Körper allein gelassen werden (z.B. nachts), da einige Tiere dazu neigen, diese abzubeißen, wenn sie sich unbeobachtet fühlen.

Ein in Panik geratener Hund lässt sich leider meist nicht ohne einen immensen Aufwand wieder einfangen. Leider sterben auch heute noch viele Hunde bei ihrer Flucht durch Unfälle und gefährden somit auch Menschen und andere Tiere. Bitte tragen Sie Sorge für das Tier, sich und andere.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir unsere Schützlinge keinesfalls ohne ausreichende Sicherung an Sie übergeben können!

Halsbänder, normale Geschirre und Leinen



Die Tiere sollten mindestens doppelt gesichert sein! D.h. Halsband mit Schnallen-Verschluss zum schnellen und einfachen einstellen auf die passende Größe (Alternativ zu einem herkömmlichen Halsband, eignen sich auch sog. Retriever Leinen). Zusätzlich ein Doppelgurtgeschirr mit Hals- und Bauchgurt (bitte verzichten Sie auf sog. Norwegergeschirre z.B. K9, da sich fast jeder Hund problemlos aus diesen befreien kann). Hinzu sollte Ihre Leine mit einem Doppelkarabinerhaken ausgestattet und stabil sein, um sie sowohl am Halsband als auch am Geschirr befestigen zu können, sog. doppelte Sicherung (alternativ auch 2 Leinen möglich). Bitte verzichten Sie auf sogenannte Flexi-Leinen, da diese oft sehr unhandlich sind und schnell aus der Hand rutschen. Die Leine rollt sich dann ein und bewegt sich mit Krach auf den Hund zu, dieser bekommt Panik und stürzt mit dem weiter

Vereinssitz:

Fellkinder in Not e.V.
Postfach 02
97276 Margetshöchheim
Telefon: +49 (0) 170 41 55 5 05
Telefax: +49 (0) 9364 898 07
E-Mail: info@fellkinder-in-not.de
Web: www.fellkinder-in-not.de
Vereinsregister-Nr.: VR 200687
StNr.: 257/108/20816
USt-IdNr.: DE287744267

Verwaltungsadresse:

Fellkinder in Not e.V.
Angelika Patzak 1. Vors.
Oberbachring 16
97225 Zellingen

Bankverbindung Schutzgebühren:

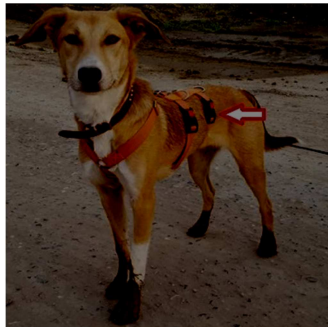
Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE48 7905 0000 0047 6953 41
BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spenden:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE02 7905 0000 0047 1593 71
BIC: BYLADEM1SWU
PayPal: paypal@fellkinder-in-not.de

hinter ihm her scheppernden Plastikgriff und Leine davon! Benutzen Sie ausschließlich Schleppeinen **(jedoch erst wenn eine Bindung besteht!)** und befestigen Sie diese am Sicherheitsgeschirr. Sollte Ihr mitgebrachtes Geschirr oder Halsband nicht richtig passen oder die Leine unpassend sein, so werden wir das Tier passend ausstatten und Ihnen dies gegen eine Pfandgebühr ausleihen.

Sicherheitsgeschirre



Sicherheitsgeschirre sind wie normale Geschirre mit Brust- und Bauchgurt ausgestattet, jedoch haben diese zum Schutz einen Dritten Gurt, welcher um die Taille des Hundes geht. Da die Taille schlanker ist als die Brust, wird so ein Herauswinden verhindert. Diese Geschirre wurden speziell für ängstliche Hunde entwickelt und haben sich als eine der sichersten Methoden erwiesen. Unerlässlich ist es jedoch, die Geschirre passgenau einzustellen, denn nur dann kann die Sicherheit auch gewährleistet werden. Da Sicherheitsgeschirre meist sehr teuer sind, bieten wir Ihnen diese gerne als Leihgabe gegen eine Pfandgebühr an.

Transportboxen

Bei manchen Hunden ist der Transport ohne eine Transportbox nicht möglich, z.B. extreme Angsthunde. Für diesen Notfall sind wir bereit, Ihnen eine Box gegen eine Pfandgebühr zur Verfügung zu stellen. Die Transportbox muss binnen 1 Woche an uns zurück geschickt werden, da wir diese für weitere Transporte dringend benötigen.

Vereinssitz:

Fellkinder in Not e.V.
Postfach 02
97276 Margetshöchheim
Telefon: +49 (0) 170 41 55 5 05
Telefax: +49 (0) 9364 898 07
E-Mail: info@fellkinder-in-not.de
Web: www.fellkinder-in-not.de
Vereinsregister-Nr.: VR 200687
StNr.: 257/108/20816
USt-IdNr.: DE287744267

Verwaltungsadresse:

Fellkinder in Not e.V.
Angelika Patzak 1. Vors.
Oberbachring 16
97225 Zellingen

Bankverbindung Schutzgebühren:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE48 7905 0000 0047 6953 41
BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spenden:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE02 7905 0000 0047 1593 71
BIC: BYLADEM1SWU
PayPal: paypal@fellkinder-in-not.de

Pfandgebühren (bitte ankreuzen)

Die Erstattung der Pfandgebühren erfolgt per Überweisung nach Rücksendung der gereinigten und unbeschädigten Gegenstände! Die maximale Leihdauer beträgt 4 Wochen, da nach dieser Dauer leider keine Rückerstattung der Pfandgebühre mehr erfolgen kann. Wir danken für Ihr Verständnis.

- Sicherheitsgeschirr 25 Euro
- Doppelgurt Geschirr 15 Euro
- Halsband 5 Euro
- Leine 5 Euro
- Transportbox klein 40 Euro
- Transportbox mittel 50 Euro
- Transportbox groß 60 Euro

Pfandgebühr in Höhe von _____ Euro erhalten

Datum, Name, Unterschrift

Bitte Rücksendungen mit Angabe Ihrer Bankverbindung ausschließlich an:

Fellkinder in Not e.V., cc. Angelik Patzak, Oberbachring 16, 97225 Zellingen

Bitte gehen Sie pfleglich mit unseren Produkten um, da wir Ihnen für defekt zurück gesandte Produkte kein Pfand erstaten können. Bitte reinigen Sie die Produkte ggf. vor Rückgabe (die Geschirre, Halsbänder und Leinen aus Nylon kann man in der Regel auf 30 Grad in der Waschmaschine z.B. in einem Kopfkissenbezug waschen. Ansonsten Handwäsche. Boxen bitte von Exkrementen befreien und ggf. desinfizieren!) Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Vereinsitz:

Fellkinder in Not e.V.
Postfach 02
97276 Margetshöschheim
Telefon: +49 (0) 170 41 55 5 05
Telefax: +49 (0) 9364 898 07
E-Mail: info@fellkinder-in-not.de
Web: www.fellkinder-in-not.de
Vereinsregister-Nr.: VR 200687
StNr.: 257/108/20816
USt-IdNr.: DE287744267

Verwaltungsadresse:

Fellkinder in Not e.V.
Angelika Patzak 1. Vors.
Oberbachring 16
97225 Zellingen

Bankverbindung Schutzgebühren:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE48 7905 0000 0047 6953 41
BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spenden:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE02 7905 0000 0047 1593 71
BIC: BYLADEM1SWU
PayPal: paypal@fellkinder-in-not.de

Sollte es wider Erwarten zu dem Fall kommen, dass der Hund entlaufen ist:

- Sofort die örtliche Polizeidienststelle informieren
- Uns als zuständigen Verein kontaktieren unter Tel.: 0049 170 415 555 05 (auch SMS)
- Umliegende Tierheime, Tierschutzorganisationen und Tierärzte kontaktieren
- Jagdverbände in der Umgebung anrufen
- Tasso informieren (im Impfpass des Tieres befindet sich seine Chipnummer)
- Straßenmeisterei kontaktieren um über evtl. Unfälle informiert zu werden
- Plakate mit Bild erstellen und aushängen
- Regionale Radiosender informieren und um Mithilfe bitten
- Sollten Sie Hinweise über Sichtung des Hundes erhalten, so notieren Sie bitte Uhrzeit und Ort
- **WICHTIG:** Bitte geben Sie überall eine Telefonnummer an, unter welcher Sie rund um die Uhr erreichbar sind!

Vereinsnitz:

Fellkinder in Not e.V.
Postfach 02
97276 Margetshöchheim
Telefon: +49 (0) 170 41 55 5 05
Telefax: +49 (0) 9364 898 07
E-Mail: info@fellkinder-in-not.de
Web: www.fellkinder-in-not.de
Vereinsregister-Nr.: VR 200687
StNr.: 257/108/20816
USt-IdNr.: DE287744267

Verwaltungsadresse:

Fellkinder in Not e.V.
Angelika Patzak 1. Vors.
Oberbachring 16
97225 Zelligen

Bankverbindung Schutzgebühren:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE48 7905 0000 0047 6953 41
BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spenden:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE02 7905 0000 0047 1593 71
BIC: BYLADEM1SWU
PayPal: paypal@fellkinder-in-not.de

Bitte diese Seite unterschrieben per Scan (nicht postalisch notwendig), incl. des vollständig ausgefüllten Fragebogens sowie einer Kopie / Scan Ihres Personalausweises (Vorder- und Rückseite) an Ihre Vermittlerin zurück.

Mit Unterzeichnung erklären Sie:

- Alle Fragen der Selbstauskunft für Pflegestellen von Seite 1 - 6 wahrheitsgemäß beantwortet zu haben.
- Die Datenschutzbestimmungen auf Seite 7 vollständig und sorgfältig gelesen zu haben und mit diesen einverstanden zu sein.
- Die allgemeinen Informationen für Pflegestellen von Seite 8 - 10 gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben.
- Die Informationsblätter zu den sog. Mittelmeerkrankheiten gelesen zu haben (Seite 11-13)
- Die Informationsblätter zur Sicherung des Hundes von Seite 14 - 15 gelesen zu haben und diese während der Zeit der Pflege anzuwenden.
- Das Informationsblatt (Seite 17) bzgl. der Maßnahmen bei Entlaufen des Hundes gelesen zu haben sowie diese Maßnahmen im Falle eines Entlaufens umzusetzen.
- Die Schweigepflicht im Rahmen der Ihrer freiwilligen und ehrenamtlichen Tätigkeit als Pflegestelle einzuhalten:

Ich werde über alles, was ich im Kontakt mit den Adoptanten, anderen Pflegestellen, Spendern und Interessenten sowie über alles was ich über den Verein und derer Mitarbeiter/innen an persönlichen Informationen erfahre, stillschweigen gegenüber Dritten wahren. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die Verletzung der Schweigepflicht u.U. strafbar ist. Diese Verpflichtung gilt auch über mein Ausscheiden aus der Tätigkeit bei Fellkinder in Not e.V. hinaus.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Name in Druckbuchstaben: _____

Vereinsitz:

Fellkinder in Not e.V.
Postfach 02
97276 Margetshöchheim
Telefon: +49 (0) 170 41 55 5 05
Telefax: +49 (0) 9364 898 07
E-Mail: info@fellkinder-in-not.de
Web: www.fellkinder-in-not.de
Vereinsregister-Nr.: VR 200687
StNr.: 257/108/20816
USt-IdNr.: DE287744267

Verwaltungsadresse:

Fellkinder in Not e.V.
Angelika Patzak 1. Vors.
Oberbachring 16
97225 Zellingen

Bankverbindung Schutzgebühren:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE48 7905 0000 0047 6953 41
BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spenden:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE02 7905 0000 0047 1593 71
BIC: BYLADEM1SWU
PayPal: paypal@fellkinder-in-not.de